

Vereins-Fairplay 2011

2. Rang: FC Wiesendangen

Eine "erste Ausgabe" des FC Wiesendangen überdauerte nur gerade 6 Jahre und musste kurz vor dem 2. Weltkrieg wieder aufgelöst werden. Der zweite Versuch, einen Fussballclub zu gründen, war dann 1965 erfolgreicher und nachhaltig.

Zum sportlichen Höhepunkt der Vereinsgeschichte des FC Wiesendangen gehört sicher das Cupspiel im Jahre 2003 gegen den FC Zürich, das zwar 0:6 verloren ging, doch mit einem neuen "Stadionrekord" von 3'500 Zuschauern in die Geschichtsbücher einging!

Immer wieder machten sich talentierte Spieler des FC Wiesendangen in der Schweizer Fussballszene einen Namen: in den 80iger Jahren waren es Roland Klein und Vasco Cecchini, die zum FC Winterthur in die Nationalliga B wechselten, und in den 90iger Jahren Markus Nyffeler, der sich bei GC etablieren konnte. Später war Letzterer erfolgreicher Trainer der 1. Mannschaft.

Momentan zählt der FC Wiesendangen 21 Mannschaften, wovon immerhin 3 Frauen- bzw. Juniorinnen-Teams. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 675.

Diese Fairplay-Auszeichnung verdankt der Verein allein der Juniorenabteilung, die sich mit vielen Teams ganz vorne klassieren konnte. Der FC Wiesendangen wird alles unternehmen, dass dieser Fairplaygeist in Zukunft auch bei den Aktivmannschaften Einzug hält!

(Laudatio FVRZ)

Mit dem Vereins-Fairplaywettbewerb verbreitet und fördert der Fussballverband Region Zürich noch vermehrt den FAIRPLAY-Gedanken. Berücksichtigt werden nur Vereine, welche die Meisterschaft mit mindestens 4 Teams im 11er-Fussball (davon mindestens 1 Junioren- und Aktivteam) bestritten haben.

Den Mannschaften des **FC Wiesendangen** gebührt ein grosses Kompliment und Dankeschön für die in der Saison 2010/11 erbrachten fairen Verhaltensweisen. Für diese Leistungen wird dem Verein ein Betrag über Fr. 2'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Schlieren, 9. Dezember 2011

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident

